

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0242/2023
Amt/Aktenzeichen 20/	Datum 17.03.2023	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 07.03.2023

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	14.03.2023	Ö
Stadtrat	Entscheidung	22.03.2023	Ö

Betreff:

Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG
hier: Wirtschaftsplanung 2023

Mainz, den 27. Februar 2023
Stadtverwaltung

gez.

Günter Beck
Bürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt:

Dem Wirtschaftsplan der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG für das Jahr 2023 und der Mittel-
fristplanung bis 2027 wird zugestimmt.

Sachverhalt

Die Wirtschaftsplanung der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG (MBH) für das Jahr 2023 geht von einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 952.000 EUR aus und liegt damit um 127.000 EUR über Plan und Prognose des Vorjahres (-825.000 TEUR). Grundsätzlich geht man von einer vollständigen Aufhebung der Corona-Beschränkungen aus. Daher liegen die Umsatzerlöse und dadurch auch die betrieblichen Aufwendungen jeweils deutlich über denen des Vorjahres:

Aufgrund höher erwarteter Umsätze für die Kulturhäuser Weisenau und Lerchenberg, den Tanzsport Lerchenberg und das Kulturprogramm werden im Vergleich zum Vorjahr um 516.000 EUR höhere Umsatzerlöse erwartet (1.106.000 EUR). Die Zunahme der Veranstaltungen führen zu höheren betrieblichen Aufwendungen. Zudem wurden inflationsbedingte Preissteigerungen berücksichtigt: Der Materialaufwand steigt gegenüber der Prognose 2022 um 210.000 EUR und liegt nun bei 533.000 EUR. Ca. 40.000 EUR davon entfallen auf das Bürgerhaus Lerchenberg. Die restlichen Aufwendungen verteilen sich auf höhere Wartungs- und Energiekosten für die Bürgerhäuser Finthen und Hechtsheim, sowie für das Kulturheim Weisenau. Da für 2023 drei weitere Stellen eingeplant sind, liegt der Personalaufwand mit nun 510.000 EUR um 178.000 EUR über der Vorjahresprognose. Die Abschreibungen liegen mit 701.000 EUR ca. 6% über der Vorjahresprognose.

Bis 2027 werden kontinuierlich niedrigere Jahresfehlbeträge erwartet. 2027 soll der Fehlbetrag dann bei 624.000 EUR liegen.

Die prognostizierte Bilanzsumme steigt wie in den Vorjahren auch im Wirtschaftsjahr 2023 aufgrund der anhaltenden Bautätigkeiten weiter auf dann 55.132.000 EUR an (Prognose 2022: 45.450.000 EUR): auf der Aktivseite werden höhere geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau prognostiziert (25.512.000 EUR vs. Prognose 2022: 15.847.000 EUR EUR). Auf der Passivseite erhöht sich der prognostizierte Sonderposten für Investitionszuschüsse 2023 auf 47.068.000 EUR (Prognose 2022: 36.612.000 EUR). Bis 2027 werden leicht sinkende Bilanzsummen prognostiziert (2027: 52.317.000 EUR).

Die geplanten Investitionen in die Bürgerhäuser liegen mit 11.145.000 EUR deutlich über der Vorjahresprognose (6.440.000 EUR). Der Großteil der geplanten baubedingten Investitionen soll nun 2023 abgeschlossen sein. Für 2024 werden letztmalig Investitionen in das Anlagevermögen geplant (686.100 EUR), ab 2025 wird nur noch eine Pauschale für kleinere Investitionen berücksichtigt (25.000).

Die liquiden Mittel sollen zum Ende der Periode 2023 bei 411.000 EUR und, somit leicht über der Vorjahresprognose liegen (Prognose 2022: 395.000EUR). Die Finanzierung der Gesellschaft wird durch Zuschüsse der Gesellschafterin gewährleistet.

Lösung

Dem vorgenannten Beschlussvorschlag wird gefolgt.

Alternative

Keine.

Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Keine.

Finanzierung

Der Jahresfehlbetrag der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG ist von der Stadt Mainz auszugleichen. Im städtischen Haushalt 2023 sind hierfür 788.495 EUR vorgesehen. Eine überplanmäßige Mittelbereitstellung wird dem Stadtrat auf der Basis der monatlichen Finanzplanung und nach Vorliegen der Halbjahresprognose für das Geschäftsjahr 2023 und des testierten Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2022 zur Entscheidung vorgelegt.

Anlage

Wirtschaftsplan 2023 der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG